



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

ZENTRALE STUDIENBERATUNG



Informationen für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung zum Studium an der Universität München

Etwa 8 % der Studierenden an bundesdeutschen Hochschulen sind entsprechend der aktuellen Sondererhebung des Deutschen Studentenwerks „BEST- beeinträchtigt studieren“ von 2011 behindert oder chronisch krank d.h. **von sichtbaren und nicht-sichtbaren Beeinträchtigungen** betroffen. Zielsetzung dieses Merkblattes ist es daher, für diese große Interessensgruppe Informationen, Adressen und Tipps zur Bewältigung eines Studiums mit Behinderung und chronischer Krankheit an der Universität München zusammenzustellen. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet, telefonisch oder persönlich nach Terminvereinbarung bei folgenden **Ansprechpersonen der LMU:**

Behindertenbeauftragter:
Prof. Dr. Ulrich Heimlich (Mi 16-18 Uhr)
Leopoldstr. 13, Zi. 3523, 80802 München
Tel.: 2180-5121, Fax: 2180 – 3989
E-Mail: Ulrich.Heimlich@edu.lmu.de

Stellv. Behindertenbeauftragte:
Dr. Gabriele Wimböck (nach Vereinbarung)
Zentnerstr. 31, Zi. 002 EG, 80798 München
(bitte Mobilitätsbehinderte bei „Bibliothek“ läuten)
Tel.: 2180-6306, Fax: 2180 – 5316
E-Mail: gabriele.wimboeck@lrz.uni-muenchen.de

Projektstelle Lehre@LMU/Beratung
Dipl.-Soz. Romy Hoche
(Sprechstunde nach Vereinbarung)
Ludwigstr. 27/I, Zi. G 122
Tel.: 2180-2963, Fax: 2180-99-2963
E-Mail: michael.heinlein@Verwaltung.Uni-Muenchen.de

Hilfskräfte der Behindertenberatung:
Ruhe- und Serviceraum S013, Schellingstraße
und Ludwigstr. 27/I, Zi. G 122
Tel. 2180-5816, Diensthandy: 0170/ 4240563
E-Mail: behindertenberatung@lmu.de

TIPP: Die Hilfskräfte unterstützen Sie bei der Bewältigung des universitären Alltags. So können Sie z. B. Ortsbesichtigungen und das Einüben von Wegen vereinbaren, um sich mit den Gegebenheiten Ihres Studienortes vertraut zu machen, sich bei der barrierefreien Aufbereitung von Studienmaterialien helfen lassen und weitere Hilfestellungen im universitären Alltag vereinbaren.

Zulassung zum Studium:

Die aktuelle Zulassungssituation in Ihrem Wunschstudium erfahren Sie ca. Anfang Juni für das nächste Winter-, Anfang Dezember für das nächste Sommersemester im Internet unter www.lmu.de/studienangebot.

TIPP: Keine Wartezeiten für behinderte Studierende bei der Studentenkanzlei, der Studienberatung oder anderen Verwaltungseinheiten der LMU!

Wenn der von Ihnen gewünschte Studiengang entweder

- bundesweit an allen deutschen Hochschulen zulassungsbeschränkt ist (Bewerbung ausschließlich bei www.hochschulstart.de) oder
- örtlich nur an der Universität München zulassungsbeschränkt ist (Bewerbung Uni-Intern, www.lmu.de/stud-online)
- ein Eignungsfeststellungsverfahren (EfV) hat, muss die Bewerbung beim jeweiligen Fach erfolgen (hier nur Antrag auf Verbesserung der Durchschnittsnote und Antrag auf Modifikation der Durchführung des EfV (z. B. Zeitverlängerung möglich))

gibt es Sonderanträge (Härtefallantrag oder Antrag auf Verbesserung der Note oder der Wartezeit), mit denen Sie Ihre Chancen auf Zulassung zum Studium verbessern können. Diese Anträge werden direkt im Online-Bewerbungsformular der LMU unter Beifügung der entsprechenden Belege (fachärztliches Gutachten, Bescheinigung der Schule o.ä.) gestellt, es gibt kein eigenes Antragsformular. Erfahrungsgemäß benötigen solche Anträge einigen Zeitaufwand, bis alle erforderlichen Unterlagen z. B. für die Anerkennung als Schwerbehinderte/r gesammelt sind. Für Oberbayern ist das Amt für Versorgung und Familienförderung München I (Buchstabe A-H), Richelstr.17, 80634 München, Tel.: 13062-0; München II (Buchstabe I-Z), Bayerstr. 32, 80335 München, Tel. 5143-1 zuständig.

Informieren Sie sich deshalb rechtzeitig über die Zulassungsbedingungen zum Studium bei den **Ansprechpersonen der LMU** unter www.lmu.de/barrierefrei oder zu den Sonderanträgen bei bundesweit zulassungsbeschränkten Studiengängen (und in Analogie bei örtlich beschränkten Studiengängen) unter:

<http://www.hochschulstart.de/fileadmin/downloads/Merkblaetter/M07.pdf> und
http://www.hochschulstart.de/fileadmin/downloads/Sonderdrucke/S_07_-_04.2009.p

Dienstgebäude:
Ludwigstr 27/I, Zi. G 109
Tel.: +49 (0) 89 / 2180-9000
Fax: +49 (0) 89 / 2180-2967

Postanschrift:
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München
www.lmu.de/studienanfrage

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Di bis Do 13.00 - 16.00 Uhr
August: Mo bis Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Hilfen im Studium

Allgemeine Hinweise zum Thema Studium und Behinderung in der Bundesrepublik enthält die Broschüre „Studium und Behinderung“, des Deutschen Studentenwerks, Informations- und Beratungsstelle, Monbijouplatz 11, 10178 Berlin, Tel. 030-297727-64, Fax. 030-297727-69. Studierende mit Behinderung können sich bei Fragen auch direkt an diese Beratungsstelle wenden: studium-behinderung@studentenwerke.de; www.studentenwerke.de/behinderung

- Der „Überörtliche Sozialhilfeträger des Bezirks Oberbayern“ www.bezirk-oberbayern.de ist zuständig für Hochschulhilfen für Studierende mit Behinderung, Adresse: Prinzregentenstr. 14, 80538 München, A-Me: Tel.: 2198-2316 Mf-Z: -2315; Hilfestellung bei Anträgen: Vif (Vereinigung Integrationsförderung, Klenzestr. 57, 80469 München, Tel.: 2015-460 oder -466)
- Die Interessengemeinschaft behinderter und nicht behinderter Studierender (IBS) der LMU München bietet Ihnen die Möglichkeit, Informationen direkt von bereits erfolgreichen Studierenden mit Behinderung und chronischer Erkrankung zu erhalten. Die IBS trifft sich zweimal pro Semester, Termine und Kontakt: www.lmu.de/barrierefrei
- Von der Pflicht zur Entrichtung des zusätzlichen Beitrags für das Semesterticket werden auf Antrag schwerbehinderte Studierende befreit, wenn sie nach dem SGB IX Anspruch auf unentgeltliche Beförderung haben und das Beiblatt zum Ausweis für schwerbehinderte Menschen mit der zugehörigen gültigen Wertmarke vorlegen. Andere Befreiungstatbestände sind ausgeschlossen. Weitere Informationen unter: www.uni-muenchen.de/studium/administratives/gebuehr/stud_werksbeitrag/antrag_und_frist/index.html
- Für einen behinderungsbedingten Nachteilsausgleich (z. B. Zeitzugaben bei zeitabhängigen Studien- und Prüfungsleistungen, Änderung der Prüfungsart, Verwendung eines Laptops, eigenes Bearbeitungszimmer u. ä.) gibt es einen Antrag auf Nachteilsausgleich, der Ihnen den wiederholten Nachweis Ihrer Behinderung bei jeder Prüfung im Studium erspart. Holen Sie sich bitte diesen Antrag bei Studienbeginn bei der Beratung für Studierende mit Behinderung ab.
- Chips für Parkplätze / Tiefgaragen erhalten Sie bei Frau Arnus, Geschwister-Scholl-Pl. 1, 1. ZG, Zi. E Z008, Tel.: 2180-3701.
- Für Studierende mit Behinderung verlängern sich die Ausleihfristen bei der Universitätsbibliothek und der Staatsbibliothek um das Dreifache; der Nachweis und Eintrag der Behinderung ist bei der Beantragung des Benutzerausweises erforderlich.
- Ein PC-Arbeitsplatz für sehbehinderte und blinde Studierende mit EIZO 24"FX2431 BK Monitor, hochauflösendes Kamerasystem Visulex Eagle pro und Software Zoom Text Level 1, 9.1, Braille-Lesezeile mit 80 Zeichen, DinA3 Scanner zum Einscannen von Literatur, Sprachausgabe und Headset, Brailledrucker mit Endlospapier, Schwarzdrucker und neueste Software steht im CIP-Pool der UB, Raum F 108 (Einweisung durch die Studienassistent/innen/en).
- Infrarot Stereo Hörsystem in mehreren großen Hörsälen der LMU für hörbehinderte Studierende mit Hörgerät oder CI und ausleihbare Empfangsgeräte und FM-Anlagen, weitere Geräte und nähere Informationen erhalten Sie bei den Hilfskräften der Behindertenberatung: behindertenberatung@lmu.de. Die Hörsäle, in denen sich die Infrarot-Sender befinden, sind unter [diesem Link](#) zu finden.
- Aktuelle Informationen für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung finden Sie auch in den Schaukästen im Flur rechts vom Haupteingang des Hauptgebäudes (barrierefreier Zugang), an der Pforte des Hauptgebäudes und im Flur der Zentralen Studienberatung, Ludwigstraße 27/I, Gebäudeteil G.
- Weitere aktuelle Informationen über Veranstaltungen für Behinderte an der LMU, einen speziellen Newsletter u.v.m.: www.lmu.de/barrierefrei.
- Das Studentenwerk bietet eine kostenlose psychosoziale - und psychotherapeutische Beratung an: Helene-Mayer-Ring 9 (im Olympischen Dorf), 80809 München, Tel.: 089-3589858-10.
- Der Ruhe- und Serviceraum (S 013) für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung befindet sich im Erdgeschoss der Schellingstraße im rechten Seitenflügel des Gebäudes. Barrierefreier Zugang über den Seiteneingang des Gebäudes Schellingstraße 3.
- Wohnheimzimmer können bei der Wohnheimverwaltung des Studentenwerks beantragt werden: Grit Hoffmann, Tel: +49 89 278143-12; E-Mail: grit.hoffmann@stwm.de. Menschen mit Behinderung können einen Härtefallantrag auf bevorzugte Berücksichtigung stellen. In manchen Wohnheimen gibt es für Rollstuhlfahrer/innen Zimmer, ebenso im Georg-Lanzenstiel-Haus, Kieferngartenstr. 12, 80939 München, Tel. 32344-26 oder -58 (U-Bahn-Haltestelle Freimann);
- Beratung der katholischen und evangelischen Hochschulgemeinden zu Fragen der Lebensorganisation, Krisenmanagement, Partnerkonflikte u. a., Adressen der Beratung: www.khg.uni-muenchen.de, www.esg.uni-muenchen.de.